

autosomal-dominanter Erbgang	autosomal-rezessiver Erbgang	gonosomal-(X-chromosomal)-rezessiver Erbgang
<ul style="list-style-type: none"> ✓ kranke Eltern haben auch gesunde Kinder ✓ Krankheit tritt in jeder Generation auf ✓ jeder Kranke hat in der Regel einen betroffenen Elternteil ✓ sind beide Eltern gesund, gibt es keine kranken Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eltern und Kinder betroffener Personen sind normalerweise gesund ✓ Krankheit muss nicht in jeder Generation auftreten <p>Zusatz:</p> <p>betroffene Kinder haben manchmal blutsverwandte Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ statistisch sind mehr Männer krank ✓ Frauen können Konduktorin sein ✓ nur homozygot rezessive Frauen X_aX_a und hemizygot rezessive Männer X_aY sind krank ✓ Brüder von betroffenen Jungen bei heterozygoter Mutter sind mit 50%iger Wahrscheinlichkeit betroffen; Schwestern sind nicht betroffen, haben aber ein 50%iges Risiko Konduktorin zu sein
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Krankheit tritt bei Männern und Frauen ungefähr gleich häufig auf 		<p>Zusatz:</p> <p>betroffene Männer sind über Frauen und nicht über gesunde Männer miteinander verwandt</p> <p>betroffene Jungen haben unter Umständen mütterlicherseits Onkel, die erkrankt sind</p>

Hinweis: Das Vererbungsmuster des gonosomal-(X-chromosomal)-dominanten Erbgangs, ähnelt stark autosomal dominanten Stammbäumen, nur dass alle Töchter, nie aber die Söhne eines erkrankten Vaters betroffen sind